

Sitzungsniederschrift

01. Sitzung des Werkausschusses am Donnerstag, 12.01.2017 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

BM Paul Beitzer	SPD	
-----------------	-----	--

Mitglieder:

Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Helmut Müller	SPD	

Stellvertreter

August Forkel	CSU	Vertretung für Frau Nora Engelhard
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Stefan Klein

Abwesend:

Mitglieder:

Nora Engelhard	CSU	
Tobias Humpf	CSU	
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über keine weiteren Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1. Beratung über den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2016 - 2020 SWD/001/2017
2. Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage SWD/002/2017

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 12.01.2017
Vorlagennummer: SWD/001/2017

Berichterstatter: Lechler, Werner
Betreff: Beratung über den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2016 - 2020

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2017 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage

Wirtschaftsplan 2017

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2017 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

01. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20170112/Ö1
Ja 6

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2017 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Dinkelsbühl, den 12.01.2017
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 12.01.2017

Vorlagennummer: SWD/002/2017

Berichterstatter: Karl, Andreas

Betreff: Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage

Sachverhaltsdarstellung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 01.06.2016 wurde dem Konzept zur Erweiterung der Sauna zugestimmt. Die Konzeptphase wurde jetzt in die Planphase überführt. Zusammen mit dem Fachplaner für die Sauna und Landschaftsplaner wurde das im Anhang beigefügte Ergebnis ausgearbeitet.

Die Grundzüge des vorgestellten Konzeptes wurden beibehalten, im Bereich der Umkleiden, WC und Duschanlagen wurden Modifikationen vorgenommen. Das Gebäude der Außensauna wurde um 2 WC's und ganzjährig nutzbare Duschen erweitert.

Auf dem Plan ist außerhalb der Saunaanlage eine neue stadtnahe Kneipanlage des Kneipvereins abgebildet. Im Zusammenhang mit deren Planungen soll das verwendete Wasser einer zweiten Nutzung zugeführt werden. Deshalb haben wir ebenfalls im Außenbereich ein kleines Tretbecken eingeplant. Das Wasser soll dann dem angedachten Wasserlauf als Nachspeisung zugeführt werden.

Die Kosten wurden jetzt genauer ermittelt und belaufen sich in Summe auf 700.000 €. Zusätzlich zu diesen Kosten fällt ein Grundstückserwerb in Höhe von 50.000 € an.

In den ursprünglichen Planungen wurde von einem Elektroofen für die Sauna ausgegangen. Nachdem wir uns mit der zukünftigen Beheizung des Ofens auseinandergesetzt haben, hat sich aber die Befuerung mit Gas als die wirtschaftlichere Variante herausgestellt. Hierfür sind nochmals 30.000 € an höheren Investitionen anzusetzen. Diese anfänglich höheren Investitionskosten amortisieren sich dann aber über die geringeren Unterhaltskosten innerhalb von 4 Jahren. Ebenfalls ist die technische Einbindung wesentlich einfacher zu gestalten.

In Rücksprache mit dem Stadtbaumeister soll der zu verlegende Weg nur „provisorisch“ erstellt werden. Der Unterbau wird so konzipiert, dass dieser als Baustraße bzw. Feuerwehrzufahrt genutzt werden kann. Vorübergehend wird nur ein dünnes Asphaltband aufgetragen bis der endgültige Ausbau im Zuge der angedachten Schulhaussanierung „Alte Hauptschule“ erfolgen wird.

Das neue Saunagebäude wird so angeordnet, dass die Fundamentierungsarbeiten aus dem Wurzelbereich der bestehenden Bäume der Promenade sein werden.

Die weitere Vorgehensweise wäre wie folgt:

Vergabe der meisten Gewerke im Januar, Rodungsmaßnahmen im Winter, Beginn der Wegeverlegung im März, danach die Maßnahmen die außerhalb der bestehenden Anlage umgesetzt werden können, Eingriff in die bestehenden Anlage im Juni (Pfingsten), ein Notbetrieb ist bis dahin noch zu prüfen, ab Juli Schließung der Anlage, Fertigstellung bis Ende der Sommerferien.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Verein „Turmalin“ welcher aktuell noch einen Teil der Außenflächen bewirtschaftet.

Die benötigten Mittel in Höhe von 780.000€ werden im Wirtschaftsplan 2017 eingestellt.

Aktuell läuft die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten. Das Submissionsergebnis liegt bis zur Werkausschusssitzung am 12.01.2017 vor. Dies soll dann dort beschlossen werden. Die weiteren Vergaben, falls von der Vergabesumme notwendig, sollen durch den Oberbürgermeister beauftragt werden.

Anlagen

Aktueller Bestandsplan

Entwurfsplan

Ansichten Sauna

Vorschlag zum **Beschluss:**

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von erhält die Firma Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen.

01. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20170112/Ö2

Ja 5 Nein 1

Beschluss:

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von 190.730,06 erhält die Firma Dauberschmidt Bau. Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen, sofern die geplanten Gesamtinvestitionskosten nicht überschritten werden.

Dinkelsbühl, den 12.01.2017

Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 29.11.2016 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Paul Beitzer
Bürgermeister

Werner Lechler
Schriftführer/in



Sitzungsvorlage

Werkausschuss öffentlich

am

12.01.2017

Vorlagen-Nr.:

SWD/001/2017

Berichterstatter:

Lechler, Werner

Betreff:

Beratung über den Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke sowie den 5-jährigen Finanzplan 2016 - 2020

Sachverhaltsdarstellung:

Der Wirtschaftsplan 2017 sowie der fünfjährige Finanzplan der Stadtwerke werden nach den Richtlinien der Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

Anlage

Wirtschaftsplan 2017

Vorschlag zum Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2017 dient zur Kenntnis. Er wird in der vorgelegten Fassung in den Haushaltsplan der Stadt integriert und mit diesem beschlossen.

Wirtschaftsplan

2017

der
Stadtwerke Dinkelsbühl

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

- I. Bericht
- II. Erfolgsplan mit Erfolgsübersicht 2017
- III. Vermögensplan 2017
- IV. Fünfjähriger Finanzplan 2016- 2020

I. Bericht

Dieser Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften der neuen EBV erstellt. Der gemäß § 13 EBV erstellte Wirtschaftsplan besteht aus:

- a) dem Erfolgsplan u. d. Erfolgsübersicht (§ 14 EBV)
- b) dem Vermögensplan (§ 15 EBV)
- c) dem fünfjährigen Finanzplan (§ 17 EBV)

Anmerkung zur Kreditaufnahme sh. Seite 7 / III. / 7.

Um mögliche Zuschüsse aus dem KfW-Programm Erneuerbare Energien beanspruchen zu können wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000,-- € eingestellt.

Erfolgsplan

Er enthält in Form einer Erfolgsrechnung und einer Erfolgsübersicht die nach Anlage 4, Formblatt 4 EBV, bzw. Anlage 5, Formblatt 5 EBV gegliedert sind, alle voraussehbaren Aufwendungen und Erträge.

Es wurde für das Jahr 2017 folgendes veranschlagt:

Aufwendungen lt. Erfolgsplan 2017	26.419.088
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 2017	66.412
Summe	26.485.500
Erträge lt. Erfolgsplan 2017	26.485.500

Stromerzeugung

Im Jahr 2016 wurden voraussichtlich folgende Mengen Strom selbst erzeugt:

PV-Anlage Stadtwerke	95.000 kWh
BHKW Hallenbad	576.000 kWh
Notstromaggregat Hochbehälter	10.130 kWh
Notstromaggregat Stadtwerke	1.485 kWh
Gesamt	682.615 kWh (2015 =641.490)

Stromversorgung

Durch den Bau weiterer Eigenerzeugungsanlagen div. Kunden wird sich die Netzabgabe im Jahr 2017 wiederum etwas verringern. Andererseits wird im Jahr 2017 durch das Anfahren einer neuen Produktionslinie eines Großbetriebes im Industriegebiet Sinbronn die Netzabgabe verstärkt. Im Wirtschaftsplan 2017 wurde eine Netzabgabe von 71 Mio. kWh veranschlagt.

Der Stromverkauf an unsere Sondervertrags- und Tarifkunden einschließlich der Abgabe in fremden Netzen wird im Jahr 2017 leicht steigen und wird mit 45 Mio. kWh veranschlagt.

Gasversorgung

Der Gasabsatz 2016 ist gegenüber 2015 (61 Mio. kWh incl. Eigenverbrauch) leicht gestiegen. Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird ein Gasabsatz von ca. 61 Mio. kWh angenommen.

Wasserversorgung

Die Wasserabgabe 2016 wird gegenüber 2015 (642.219 cbm incl. Eigenverbrauch) leicht sinken. Im Jahr 2017 wird mit einer Abgabe von ca. 630.000 cbm gerechnet.

Wärmeversorgung

Für 2017 ist ein Wärmeverkauf von ca. 9,5 Mio. kWh geplant.

Bäder

Beim Hallenbad wurde für 2017 mit einem Eintrittskartenverkauf von insgesamt 19.840 Stck. kalkuliert (WP 2016 19.823). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 44.709 (ohne Schüler) (WP 2016 43.062).

Für den Saunabereich wurde ein Eintrittskartenverkauf von 6.069 Stck. veranschlagt (WP 2016 6.050). Dies entspricht einer Besucherzahl von ca. 24.589. Die Besucherzahlen waren im Jahr 2016 ähnlich. Folgende Aufteilung wurde für den Kartenverkauf zu Grunde gelegt.

Hallenbadbetrieb	WP 2017	WP 2016
Einzelkarten Erwachsene	8.227	8.283
Zehnerkarten Erwachsene	914	975
Jahreskarten Erwachsene	58	21
Jahreskarten Familien	106	24
Einzelkarten Jugendliche	6.781	6.989
Zehnerkarten Jugendliche	410	397
Jahreskarten Jugendliche	5	1
Einzelkarten § 3 Abs. 3	2200	2126
Zehnerkarten § 3 Abs. 3	397	356
Jahreskarten § 3 Abs. 3	20	16
Familienkarten	677	617
Jahreskarten Rentner	45	18
Gesamt	19.840	19.823

Saunabetrieb	WP 2017	WP 2016
Einzelkarten Erwachsene	3.991	3.879
Zehnerkarten Erwachsene	1.470	1.645
Einzelkarten Jugendliche	389	358
Zehnerkarten Jugendliche	140	134
Jahreskarte § 3 Abs. 3	79	34
Gesamt	6.069	6.050

Im Wörnitzfreibad wird mit ca. 18.000 Besuchern gerechnet. (WP 2016 18.000)

Im Jahr 2016 waren es 15.515 Besucher, im Vorjahr 19.107.

Der Verlustausgleich ist bei der Kapitaleinlage der Stadt für die Bäder im Jahr 2017 berücksichtigt (Siehe Seite 17).

ÖPNV

Laut Betriebssatzung sind die Stadtwerke ab 1996 für den öffentlichen Personennahverkehr zuständig. Es wird 2017 mit einem Fahrgastaufkommen incl. Schülerbeförderung von insgesamt 170.000 Personen gerechnet (WP 2016 160.000).

II. Erfolgsplan

	Erfolgsplan 2017	Erfolgsplan 2016	Erfolgsrechnung 2015
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse Strom	19.000.000	18.800.000	18.323.300
Umsatzerlöse Gas	2.700.000	2.800.000	3.017.820
Umsatzerlöse Energiesteuer	1.260.000	1.240.000	1.158.251
Umsatzerlöse Wasser	1.460.000	1.375.000	1.452.769
Umsatzerlöse Nebengeschäft EW/WW/G/F	310.000	260.000	290.705
Umsatzerlöse Wärme	700.000	730.000	677.830
Umsatzerlöse Bäder	390.000	360.000	375.136
Umsatzerlöse ÖPNV	130.000	110.000	127.741
Umsatzerlöse Auflösung Ertrags- Zuschüsse EW - WW - WV - Gas	135.000	155.000	182.931
Umsatzerlöse Straßenbeleuchtung(UH+Mat.)	130.000	140.000	111.594
Umsatzerlöse Sonstige	55.000		
2. Andere Aktivierte Eigenleistungen	200.000	150.000	311.723
3. Sonstige betriebl. Erträge	15.000	65.000	90.974
4. Finanzerträge	500	1.000	765
5. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	17.600.000	17.700.000	17.454.536
b) Fremdleistungen	2.300.000	2.000.000	2.201.154
6. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	1.820.000	1.680.000	1.648.641
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg. und Unterstützung	525.000	485.000	464.840
7. Abschreibungen:			
auf immaterielle Vermögensgegen- stände und Sachanlagen	1.550.000	1.640.000	1.597.066
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
a) Entschädigungen	40.000	40.000	35.131
b) Mieten	38.000	35.000	35.226
c) Gebühren, Abgaben, Beiträge	130.000	130.000	126.669
d) Versicherungen	30.000	30.000	26.948
e) Bürobedarf, Drucksachen	20.000	20.000	18.110
f) Postkosten, Fracht, Fernsprechgeb.	30.000	30.000	26.181
g) Reisespesen, Werbekosten	35.000	35.000	29.858
h) Verwaltungskosten Stadt, Spenden	155.000	145.000	155.313
i) Dienst-/Fremdleistungen	260.000	260.000	224.081
j) Sonstige Aufwendungen	30.000	30.000	16.459
k) Konzessionsabgabe	500.000	500.000	483.887
l) Energiesteuer	1.260.000	1.240.000	1.178.639
9. Abschreibung auf Finanzanlagen	0	0	1
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.000	130.000	132.939
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.088	12.240	81.539
12. Ergebnis nach Steuern	<u>78.412</u>	<u>43.760</u>	<u>184.319</u>
13. Sonstige Steuern	12.000	14.000	8.043
Jahresüberschuss + / Jahresfehlbetrag -	66.412	29.760	176.276

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinnes

a) zur Einstellung in Rücklagen 66.412,00

III. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2017 gem. § 15 EBV

Einnahmen = Mittelherkunft

lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	66.412	Betriebsergebnis
2.	Einlagen der Stadt (Liquiditätszuschuss Bäder)	470.000	Verlustausgleich
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.550.000	
4.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Ertragszuschüssen (Auflösung)	155.000	Zuschuss 500.000 Entnahme 345.000
5.	Kapitalzuschüsse	0	Zuschuss Entnahme
6.	Vermögensumschichtung	691.849	Lieferanten/Bank
7.	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	300.000	
		3.233.261	

Ausgaben = Mittelverwendung

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgabe des Wirtschaftsjahres	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	für Stromversorgung	750.000	
	für Gasversorgung	195.000	
	für Wasserversorgung	310.000	
	für Wärmeversorgung	665.000	
	für Bäder	850.000	
	ÖPNV	10.000	
	für gem. Anlagen	230.000	
	für Straßenbeleuchtung	60.000	
2.	Tilgung von Krediten	163.261	
	Tilgung von Krediten (kurzfristige)		
	Gesamt	3.233.261	

Schuldenstand langfristige Darlehen

<u>Stand 01.01.2017</u>	<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>Tilgung</u>	<u>Stand 31.12.2017</u>
1.990.314	300.000	163.261	2.127.053

Wirtschaftsplan 2017

Erläuterungen der Investitionen zum Vermögensplan 2017

1. E-Werk

Trafostationen

Gewerbegebiet 50.000,00

Netzkabel 20 KV

Stadtgebiet 110.000,00

Industrie-/Gewerbegebiet 30.000,00

Netzkabel 0,4 KV

Stadtgebiet 130.000,00

Industrie-/Gewerbegebiet 30.000,00

Ellwanger Kreuz 30.000,00

Freileitung Kesselhof, Hardhof, Hammermühle 80.000,00

Steuerkabel

Stadtgebiet 70.000,00

Industrie-/Gewerbegebiet 30.000,00

Abnehmeranschlüsse

20.000,00

FW Technik

50.000,00

Netzschutz

10.000,00

Rundsteueranlage

10.000,00

Zähler + Zählerfernauslesung

30.000,00

Planarchiv

20.000,00

Kabeleinmeßgerät

5.000,00

Fuhrpark

30.000,00

Werkzeuge

15.000,00

750.000,00

2. Gas

Ortsnetzerweiterung	100.000,00 €
Industrie-/Gewerbegebiet	35.000,00 €
Hausanschlüsse	25.000,00 €
Zähler/Regler	20.000,00 €
Planwesen	5.000,00 €
KFZ/ Werkzeug	10.000,00 €
	<hr/>
	195.000,00 €
	<hr/>

3. Wasserwerk

Aufbereitung Mutschach Steuerung	50.000,00 €
Stadtgebiet	140.000,00 €
Industrie-/Gewerbegebiet	50.000,00 €
Sinbronn	20.000,00 €
Zähler	10.000,00 €
Planwesen	10.000,00 €
KFZ	20.000,00 €
Werkzeug	10.000,00 €
	<hr/>
	310.000,00 €
	<hr/>

4. Wärmeversorgung

Steuerungen	30.000,00 €
Ellwanger Straße	600.000,00 €
Ortsnetz Dinkelsbühl/Waldeck	30.000,00 €
Zähler	5.000,00 €
	<hr/>
	665.000,00 €
	<hr/>

5. Bäder

Freibad	10.000,00 €
Hallenbad Saunaerweiterung	780.000,00 €
Unterwasserscheinwerfer mit Überwachungskamera	60.000,00 €
	<hr/>
	850.000,00 €
	<hr/>

6. ÖPNV

Haltestellen/Wartehäuschen	10.000,00 €
----------------------------	--------------------

7. Gemeinsame Anlagen

Schließenanlage	100.000,00 €
EDV Technik + Kaufm. Abteilung / Telefon/Leitwarte	120.000,00 €
Betriebs-und Organisationshandbuch	10.000,00 €
	<hr/>
	230.000,00 €
	<hr/>

8. Straßenbeleuchtung

Stadtgebiet	50.000,00 €
Gewerbegebiet	10.000,00 €
	<hr/>
	60.000,00 €
	<hr/>

Zusammenstellung Investitionen

E-Werk	750.000,00 €
Gas	195.000,00 €
Wasserwerk	310.000,00 €
Wärmeversorgung	665.000,00 €
Bäder	850.000,00 €
ÖPNV	10.000,00 €
Gemeinsame Anlagen	230.000,00 €
Straßenbeleuchtung	60.000,00 €
	<hr/>
	3.070.000,00 €
	<hr/>

IV. Finanzplanung der Stadtwerke Dinkelsbühl für 2016 - 2020

Strom * Gas * Wasser * Wärme * Bäder * ÖPNV

gemäß § 17, Abs. 1 EBV

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
1	Netzübernahmen Stadtteile	0	0	0	0	0
2	BHKW	0	0	0	0	0
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = ----					
	2019 = ----					
	2020 = ----					
3	Umspannung - Umformung	250	50	100	100	100
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Trafostation					
	2019 = Trafostation					
	2020 = Trafostation					
4	Leitungsnetz u. Hausanschluss	740	530	300	300	300
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = MSKN/NSKN/ST					
	2019 = MSKN/NSKN/ST					
	2020 = MSKN/NSKN/ST					
5	Erdschlusserf. mit Fernwirkanlage	110	70	80	80	80
6	Messeinrichtungen	30	30	50	50	50
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Neue Zähler					
	2019 = Neue Zähler					
	2020 = Neue Zähler					
7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	70	70	70	70	70
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2019 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2020 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	Stromversorgung gesamt	1.200	750	600	600	600

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Gasversorgung						
Kauf und Investitionen in Summe						
8	Reglerstationen 2016 = Wirtschaftsplan 2017 = Wirtschaftsplan 2018 = Trafostation 2019 = Trafostation 2020 = Trafostation	0	0	20	20	20
9	Leitungsnetz u. Hausanschluss 2016 = Wirtschaftsplan 2017 = Wirtschaftsplan 2018 = Leitungsnetz 2019 = Leitungsnetz 2020 = Leitungsnetz	130	160	100	100	100
10	Messeinrichtungen 2016 = Wirtschaftsplan 2017 = Wirtschaftsplan 2018 = Neue Zähler 2019 = Neue Zähler 2020 = Neue Zähler	20	20	20	20	20
11	Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016 = Wirtschaftsplan 2017 = Wirtschaftsplan 2018 = Werkzeuge - Fuhrpark 2019 = Werkzeuge - Fuhrpark 2020 = Werkzeuge - Fuhrpark	15	15	20	20	20
Gasversorgung gesamt		165	195	160	160	160

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Wasserversorgung						
12	Betriebseinrichtung Wassergewinnung und Bezug	25	0	70	70	70
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Wassergewinnung					
	2019 = Wassergewinnung					
	2020 = Wassergewinnung					
13	Speicheranlage - Aufbereitung	0	50	50	50	50
14	Leitungsnetz und Hausanschlüsse	375	210	230	230	230
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Leitungsnetz					
	2019 = Leitungsnetz					
	2020 = Leitungsnetz					
15	Messeinrichtungen	10	10	10	10	10
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Neue Zähler					
	2019 = Neue Zähler					
	2020 = Neue Zähler					
16	Betriebs- und Geschäftsausstattung	40	40	40	40	40
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2019 = Werkzeuge - Fuhrpark					
	2020 = Werkzeuge - Fuhrpark					
Wasserversorgung gesamt		450	310	400	400	400
Wärmeversorgung						
17	Hackschnitzelanlage	0	0	30	30	30
18	Steuerungen	30	30	20	20	20
19	Leitungsnetz und Hausanschlüsse Dinkelsbühl/Waldeck	380	630	50	50	50
20	Messeinrichtungen	0	5	5	5	5
21	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	10	10	10
	2016 = Wirtschaftsplan					
	2017 = Wirtschaftsplan					
	2018 = Wärmeversorgung					
	2019 = Wärmeversorgung					
	2020 = Wärmeversorgung					
Wärmeversorgung gesamt		410	665	115	115	115

A Ausgaben = Mittelverwendung		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Bäder Hallenbad/Freibad						
22	Sanierung/Umgestaltung Bäder	365	790	50	50	50
23	Betriebs- und Geschäftsausstatt.	0	60	5	5	5
Bäder gesamt		365	850	55	55	55
	2016 =	Wirtschaftsplan				
	2017 =	Wirtschaftsplan				
	2018 =	Bäder HB/FB				
	2019 =	Bäder HB/FB				
	2020 =	Bäder HB/FB				
24	ÖPNV	10	10	10	10	10
	2016 =	Wirtschaftsplan				
	2017 =	Wirtschaftsplan				
	2018 =	Pauschal				
	2019 =	Pauschal				
	2020 =	Pauschal				
25	Gemeinsame Anlagen	340	230	200	200	200
	2016 =	Wirtschaftsplan				
	2017 =	Wirtschaftsplan				
	2018 =	Betriebs-Anlagen GA				
	2019 =	Betriebs-Anlagen GA				
	2020 =	Betriebs-Anlagen GA				
26	Straßenbeleuchtung	60	60	40	40	40

A Ausgaben = Mittelverwendung		Zusammenfassung				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Gesamtaufstellung Investitionen						
	Stromversorgung	1.200	750	600	600	600
	Gasversorgung	165	195	160	160	160
	Wasserversorgung	450	310	400	400	400
	Wärmeversorgung	410	665	115	115	115
	Bäder	365	850	55	55	55
	ÖPNV	10	10	10	10	10
	Gemeinsame Anlagen	340	230	200	200	200
	Straßenbeleuchtung	60	60	40	40	40
	Investitionen gesamt	3.000	3.070	1.580	1.580	1.580
27	Tilgung Darlehen	314	163	136	138	141
28	Tilgung kurzfr. Darlehen/ao. Tilgung					
29	Mittelbedarf gesamt	3.314	3.233	1.716	1.718	1.721

A Einnahmen = Mittelherkunft		Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel				
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
1	Jahresüberschuss + Jahresfehlbetrag --	30	66	30	30	30
2	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.640	1.550	1.500	1.450	1.450
3	Zuschüsse Nutzungsberechtigung abzügl. Entnahmen aus Ertragszuschüssen	355	155	100	100	100
4	Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
5	Einlagen der Stadt (Liquiditätszuschüsse Bäder)	470	470	450	450	450
6	Rückflüsse aus gew. Darlehen	---	---	---	---	---
7	Vermögensumschichtung	469	692	-364	-312	-309
8	Kredite a) von Gemeinden b) von Dritten	350	300	0	0	0
Mittelherkunft		3.314	3.233	1.716	1.718	1.721

**Finanzplan der Stadtwerke Dinkelsbühl
gemäß § 17, Abs. 1 EBV 2016 - 2020**

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken						
Nr.	Bezeichnung	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€
1.	Einnahmen					
1.1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung (Liquiditätszuschuß Bäder)	470	470	450	450	450
1.2	Verwaltungskostenbeiträge					
1.3	Darlehen der Stadt					
	Summe	470	470	450	450	450
2.	Ausgaben					
2.1	Gewinnabführung					
2.2	Konzessionsabgabe	500	500	500	500	500
2.3	Verwaltungskostenbeiträge	140	150	150	150	150
2.4	Tilgung Darlehen					
	Summe	640	650	650	650	650



Sitzungsvorlage

am

2

Werkausschuss öffentlich

12.01.2017

Vorlagen-Nr.:

SWD/002/2017

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Vergabe der Baumeisterarbeiten Saunaanlage

Sachverhaltsdarstellung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 01.06.2016 wurde dem Konzept zur Erweiterung der Sauna zugestimmt. Die Konzeptphase wurde jetzt in die Planphase überführt. Zusammen mit dem Fachplaner für die Sauna und Landschaftsplaner wurde das im Anhang beigefügte Ergebnis ausgearbeitet.

Die Grundzüge des vorgestellten Konzeptes wurden beibehalten, im Bereich der Umkleiden, WC und Duschanlagen wurden Modifikationen vorgenommen. Das Gebäude der Außensauna wurde um 2 WC's und ganzjährig nutzbare Duschen erweitert.

Auf dem Plan ist außerhalb der Saunaanlage eine neue stadtnahe Kneipanlage des Kneipvereins abgebildet. Im Zusammenhang mit deren Planungen soll das verwendete Wasser einer zweiten Nutzung zugeführt werden. Deshalb haben wir ebenfalls im Außenbereich ein kleines Tretbecken eingeplant. Das Wasser soll dann dem angedachten Wasserlauf als Nachspeisung zugeführt werden.

Die Kosten wurden jetzt genauer ermittelt und belaufen sich in Summe auf 700.000 €. Zuzüglich zu diesen Kosten fällt ein Grundstückserwerb in Höhe von 50.000 € an.

In den ursprünglichen Planungen wurde von einem Elektroofen für die Sauna ausgegangen. Nachdem wir uns mit der zukünftigen Beheizung des Ofens auseinandergesetzt haben, hat sich aber die Befuerung mit Gas als die wirtschaftlichere Variante herausgestellt. Hierfür sind nochmals 30.000 € an höheren Investitionen anzusetzen. Diese anfänglich höheren Investitionskosten amortisieren sich dann aber über die geringeren Unterhaltskosten innerhalb von 4 Jahren. Ebenfalls ist die technische Einbindung wesentlich einfacher zu gestalten.

In Rücksprache mit dem Stadtbaumeister soll der zu verlegende Weg nur „provisorisch“ erstellt werden. Der Unterbau wird so konzipiert, dass dieser als Baustraße bzw. Feuerwehrezufahrt genutzt werden kann. Vorübergehend wird nur ein dünnes Asphaltband aufgetragen bis der endgültige Ausbau im Zuge der angedachten Schulhaussanierung „Alte Hauptschule“ erfolgen wird. Das neue Saunagebäude wird so angeordnet, dass die Fundamentierungsarbeiten aus dem Wurzelbereich der bestehenden Bäume der Promenade sein werden.

Die weitere Vorgehensweise wäre wie folgt:

Vergabe der meisten Gewerke im Januar, Rodungsmaßnahmen im Winter, Beginn der Wegeverlegung im März, danach die Maßnahmen die außerhalb der bestehenden Anlage umgesetzt werden können, Eingriff in die bestehenden Anlage im Juni (Pfingsten), ein Notbetrieb ist bis dahin noch zu prüfen, ab Juli Schließung der Anlage, Fertigstellung bis Ende der Sommerferien.

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Verein „Turmalin“ welcher aktuell noch einen Teil der Außenflächen bewirtschaftet.

Die benötigten Mittel in Höhe von 780.000€ werden im Wirtschaftsplan 2017 eingestellt. Aktuell läuft die Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten. Das Submissionsergebnis liegt bis zur Werkausschusssitzung am 12.01.2017 vor. Dies soll dann dort beschlossen werden. Die weite-

ren Vergaben, falls von der Vergabesumme notwendig, sollen durch den Oberbürgermeister beauftragt werden.

Anlagen

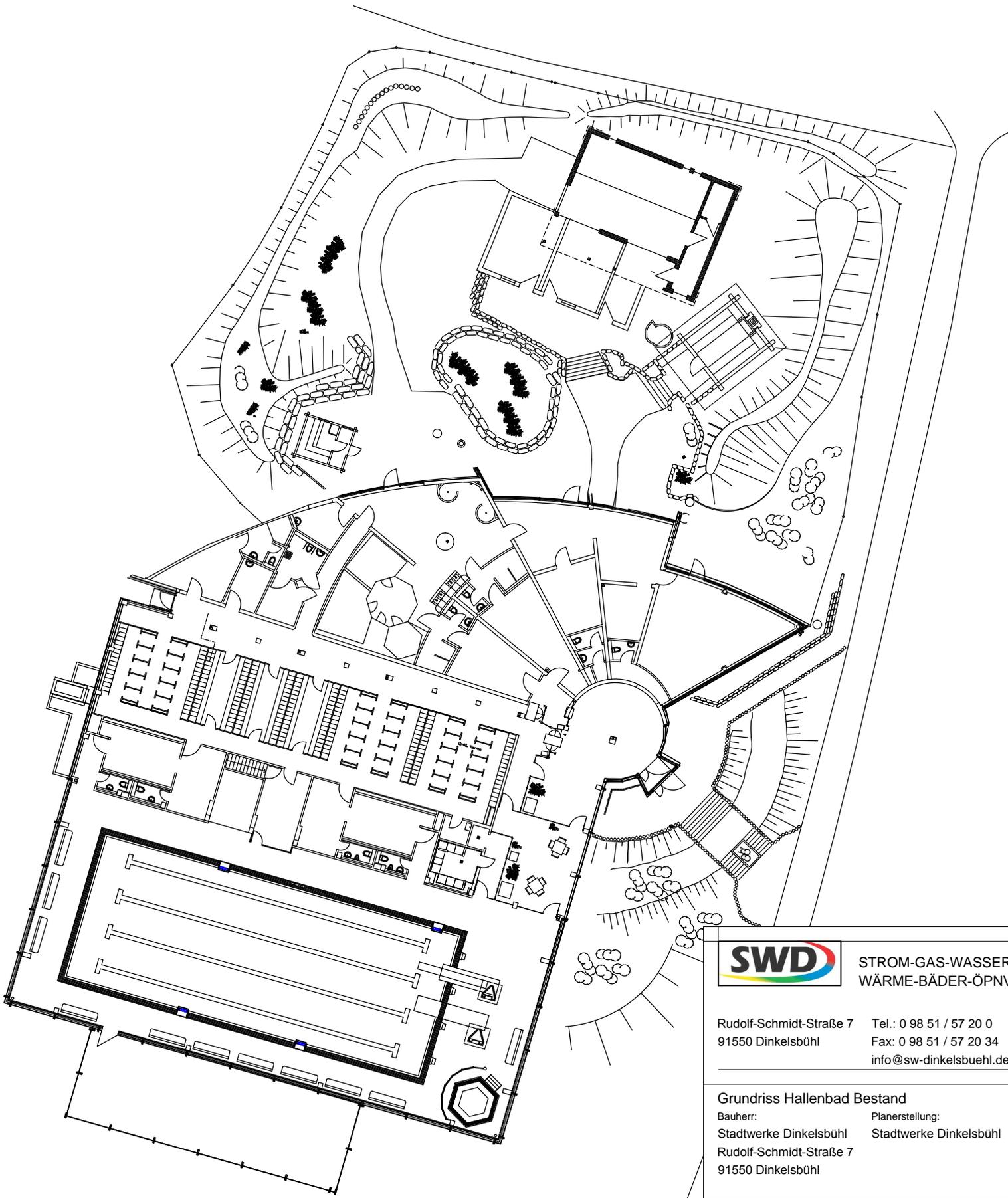
Aktueller Bestandsplan

Entwurfplan

Ansichten Sauna

Vorschlag zum Beschluss:

Den Auftrag für die Baumeisterarbeiten in Höhe von erhält die Firma Weitere Vergaben, die wegen der Höhe der Vergabesumme nicht durch die Werkleitung erfolgen können, sollen durch den Oberbürgermeister erfolgen.



Ö 2



**STROM-GAS-WASSER
WÄRME-BÄDER-ÖPNV**

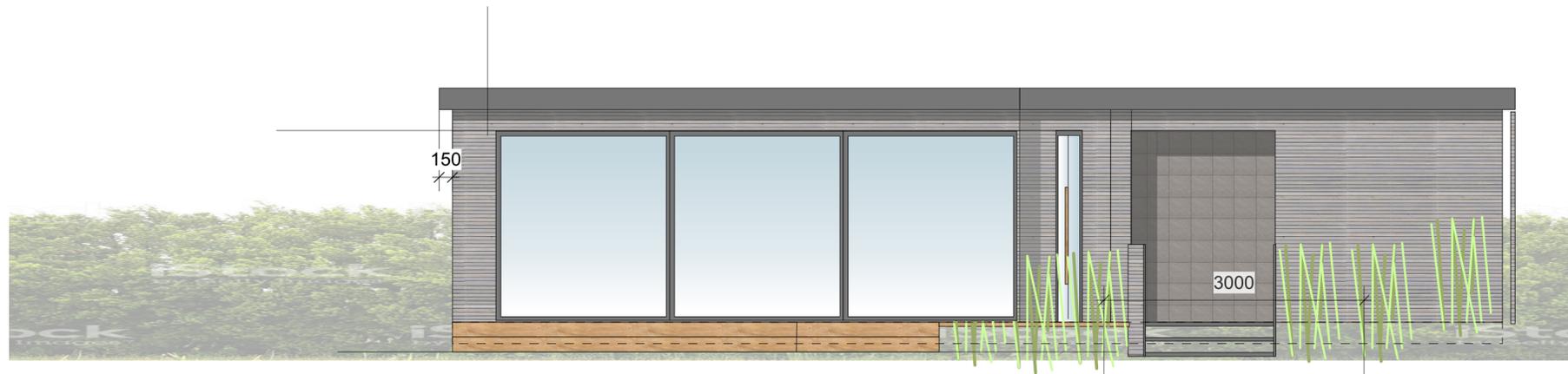
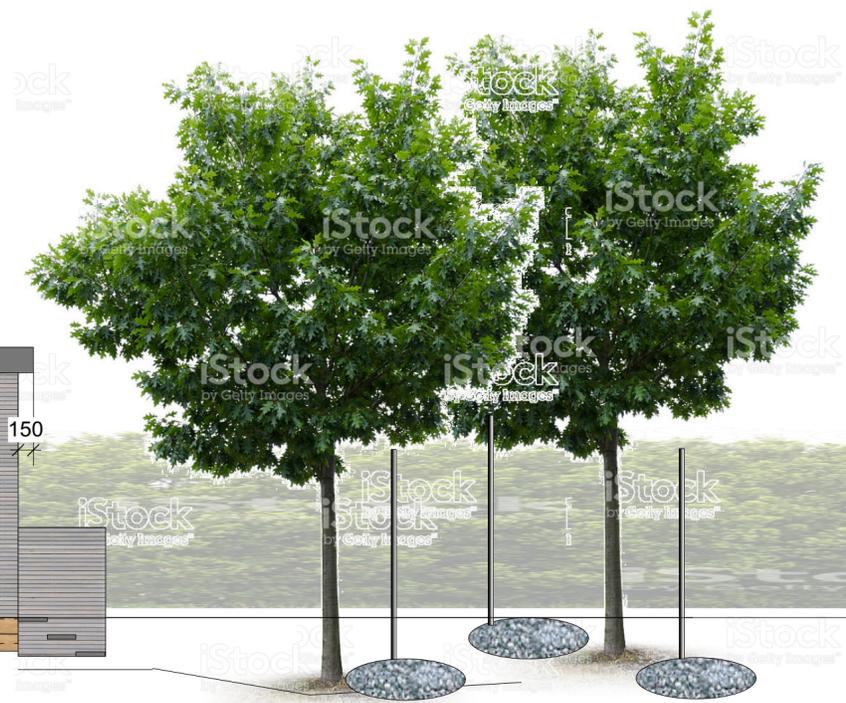
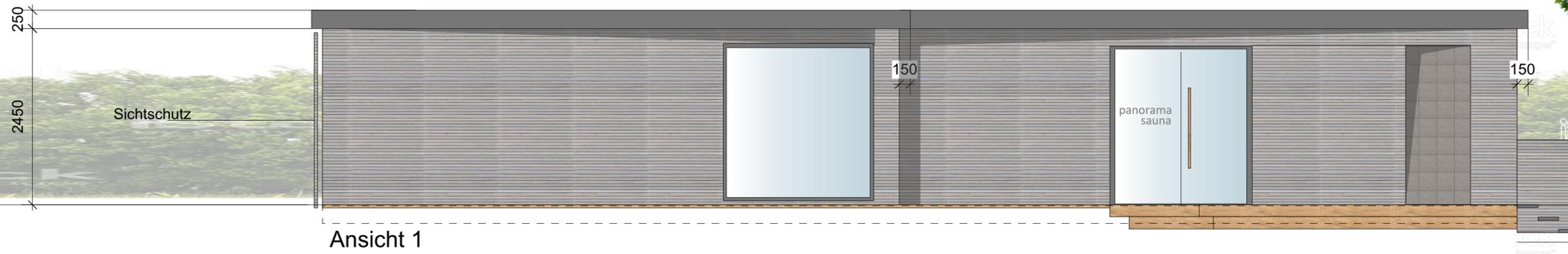
Rudolf-Schmidt-Straße 7 Tel.: 0 98 51 / 57 20 0
 91550 Dinkelsbühl Fax: 0 98 51 / 57 20 34
 info@sw-dinkelsbuehl.de

Grundriss Hallenbad Bestand
 Bauherr: Planerstellung:
 Stadtwerke Dinkelsbühl Stadtwerke Dinkelsbühl
 Rudolf-Schmidt-Straße 7
 91550 Dinkelsbühl

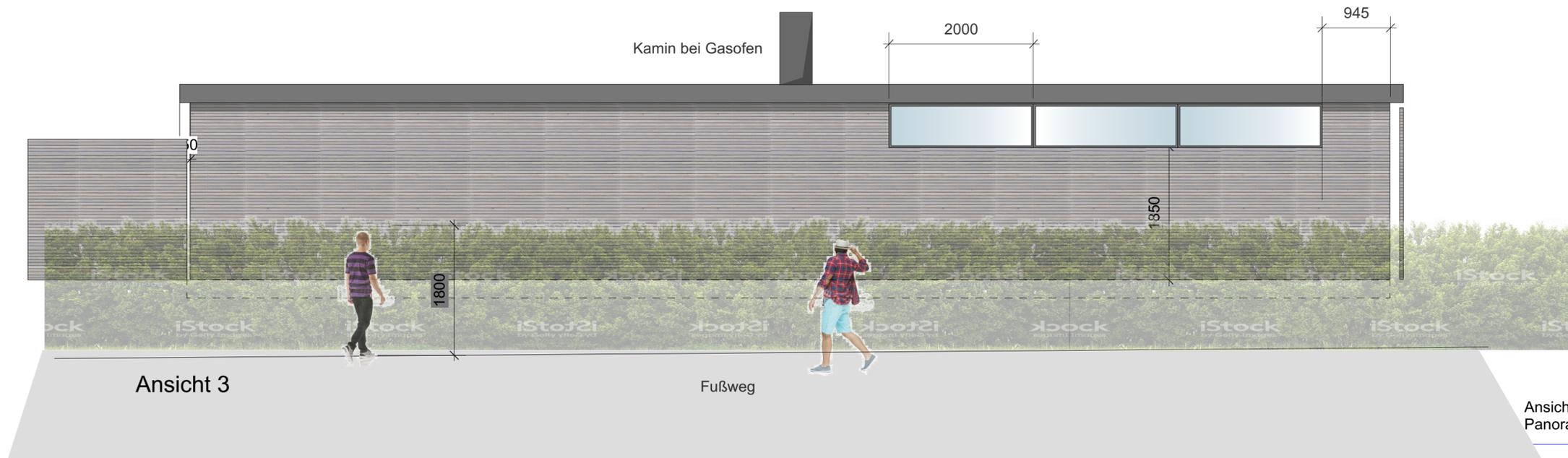
Maßstab		Datum	Name
o. M.	gez.	15. Nov. 2016	Dominik Bregulla
Stand:	gepr.		
16.11.2016	geä.		

Dinkelsbühl, den _____

Unterschrift SWD



Ansicht 2



Ansicht 3

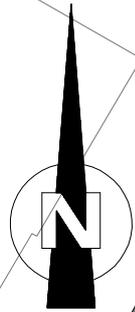
Ansichten
Panoramasauna Außenbereich

MÜTHER
Wellnessanlagen & Saunabau
M 1:50

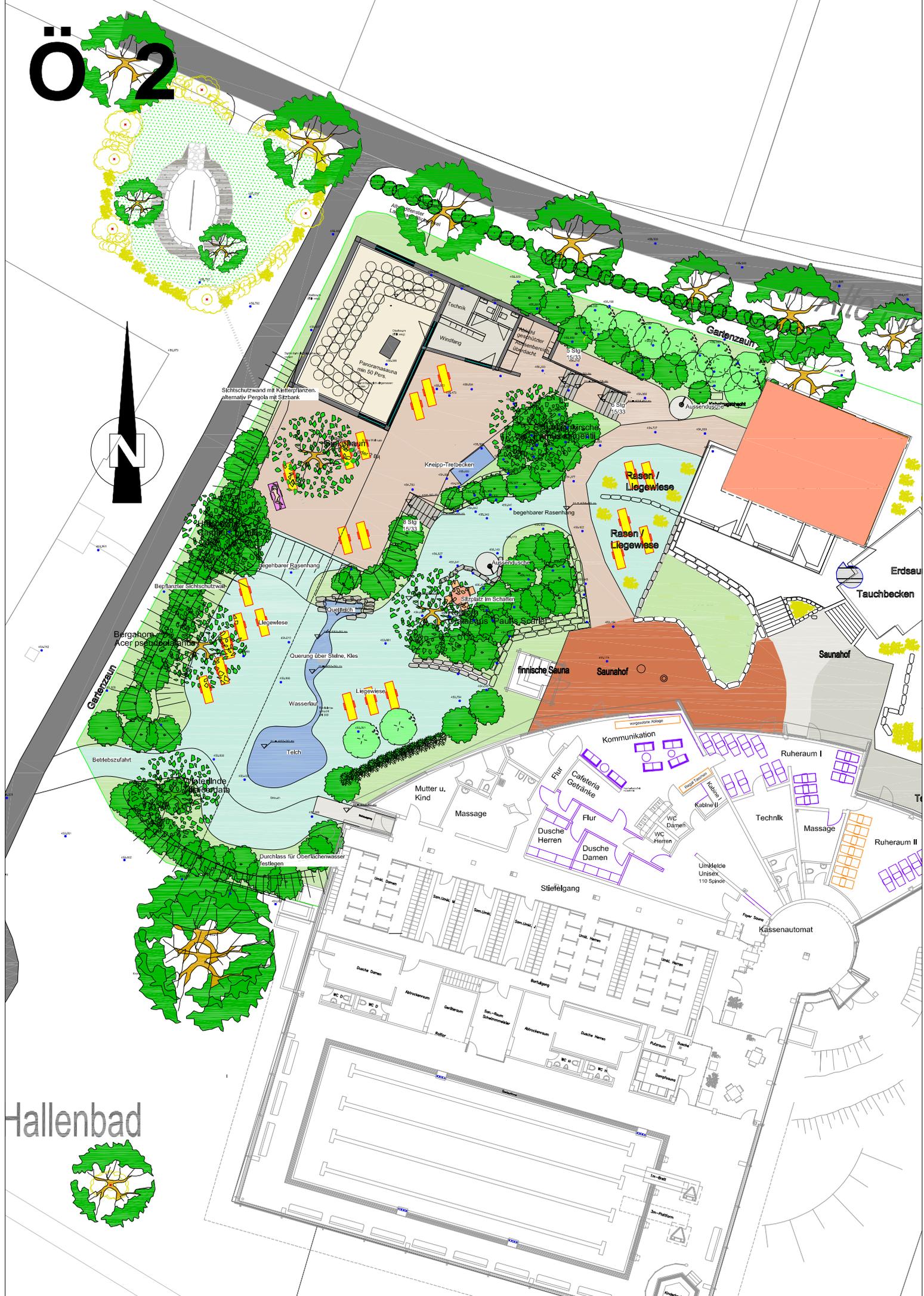
Stand 2016_10_19
2016_11_9

gezeichnet sw

Ö12



Hallenbad



Sichtschutzwand mit Kletterpflanzen, alternativ Pergola mit Sitzbank

Gartenzaun

Rasen / Liegewiese

Rasen / Liegewiese

Gartenzaun

finnische Sauna

Saunahof

Saunahof

Erdsau

Tauchbecken

Kommunikation

Ruhe Raum I

Cafeteria Getränke

Technik

Flur

Massage

Dusche Herren

Ruhe Raum II

Dusche Damen

Stiefelgang

Umklekabine
Unisex
110 Spinde

Mutter u. Kind

Massage

WC Damen

WC Herren

Bepflanzter Sichtschutzwall

Bergahorn
Acer pseudoplatanus

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

begehbarer Rasenhang

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

begehbarer Rasenhang

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

begehbarer Rasenhang

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

begehbarer Rasenhang

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

begehbarer Rasenhang

Liegewiese

Wasserlauf

Teich

Wasserlauf

Teich

Wasserlauf

Teich

Wasserlauf

Teich

Wasserlauf

Teich

Wasserlauf